

Einrichtung einer Schulleitung

Liebe Regensbergerinnen und Regensberger

Im letzten Mitteilungsblatt war das Thema, wie jährlich wiederkehrende Ereignisse (Rituale) im Schulalltag Sicherheit vermitteln. Nicht nur den Kindern, sondern auch uns Erwachsenen.

Heute nun ist das Thema eine grosse Veränderung, die uns mitten im Schuljahr überrascht: Durch eine Gesetzesrevision besteht **neu** für jede Schule im Kanton Zürich auf Beginn des Schuljahres 2021/2022 zwingend die Pflicht zur Einrichtung einer Schulleitung. Eine tolerierte Ausnahmeregelung für eine Schule unserer Grösse wie bis anhin wird von der Bildungsdirektion nicht weiter gewährt. Deshalb sind wir verpflichtet ab 1. August 2021 eine Schulleitung einzurichten. Ein grosser Schritt für unsere kleine Schule.

Wir waren stolz darauf, eine der letzten „ungeleiteten“ Schulen im Kanton zu sein und nutzen diesen Freiraum während mehr als 10 Jahren als Chance. Das war und ist nur möglich mit unserem Schulteam, dass sich mit Hand und Herz, grossem Engagement und Kreativität für einen tollen Unterricht und für die ganze Schule einsetzt.

Wir sind sehr froh, dass wir die Stelle aus dem Team besetzen können. Als unsere erste Schulleiterin konnten wir Martina Wassmer gewinnen. Sie erledigt bereits jetzt neben ihrer Tätigkeit als Unterstufenlehrerin als Hausvorstand einen grossen Teil der Aufgaben einer Schulleitung und ist dementsprechend fachkundig. Martina Wassmer überzeugt mit ihrer ganzen Persönlichkeit, ihrer Einsatzfreude und ihrer Kreativität. Sie ist von der Tragfähigkeit des Teams und von gemeinsam erarbeiteten Lösungen überzeugt. Zudem geniesst sie eine grosse Akzeptanz innerhalb des Teams und der Schulpflege. Die Ausbildung zur Schulleiterin wird sie berufsbegleitend besuchen. So können wir auf dem persönlichen Charakter unserer Schule aufbauen. Wir ziehen weiter an einem Strick!

Da der Beschäftigungsgrad der Schulleitung durch die Bildungsdirektion vorgegeben ist, suchen wir für Christa Schmid eine neue Stellenpartnerin.

Die Verpflichtung einer Schulleitung verursacht jährliche Kosten von rund 60'000 Franken. Die Schulpflege ist sich bewusst, dass dies einen grossen finanziellen Mehraufwand für die Gemeinde bedeutet und hat bereits Ideen, an anderer Stelle Kosten einzusparen. Diese Vorschläge werden wir Ihnen, liebe Regensbergerinnen und Regensberger, an der Gemeindeversammlung im Juni vorstellen.

Wenn Sie Fragen haben, kommen Sie gerne auf mich zu: k.reiter@schule-regensberg.ch

Wir wünschen Ihnen sonnige Frühlingswochen!

Für die Primarschulpflege Regensberg

Katrin Reiter, Präsidentin